

Die lokale Polizei organisiert sich so, dass jeder Polizeibeamte und jeder Polizeihilfsbedienstete fähig ist, diese Aufgabe zu erfüllen.

Wenn die lokale Polizei mit einer sehr ernstes Opferwerdung konfrontiert wird, darf sie auf einen auf Opferbeistand spezialisierten Mitarbeiter, der zum Personal der Polizeidienste gehört, zurückgreifen.

Als minimale Organisations- und Arbeitsnorm für diese Funktion gilt: ein spezialisierter Mitarbeiter pro Zone. Außerdem wird gewährleistet, dass eventuell in Zusammenarbeit mit anderen Zonen ein solcher Mitarbeiter ständig erreichbar und abrufbar ist.

Art. 6 - Die Funktion lokale Ermittlung und lokale Untersuchung besteht darin, die Aufträge auszuführen, die aufgrund von Artikel 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 5. August 1992 über das Polizeiamt vorrangig von der lokalen Polizei zu erfüllen sind.

Der Korpschef teilt dem Prokurator des Königs die Liste der Personalmitglieder des Einsatzkaders mit, die er zur Ausübung dieser Aufträge bestimmt.

Die Dienste der lokalen Polizei bestimmen für diese Funktion mindestens:

1. in den Polizeizonen mit einem Gesamtpersonalbestand von wenigstens 230 Personen: 10 Prozent des Personalbestands des Einsatzkaders,

2. in den anderen Polizeizonen: 7 Prozent des Personalbestands des Einsatzkaders, mit einem Team von mindestens 2 Ermittlungsbediensteten an den Wochentagen, die keine Samstage, Sonntage und Feiertage sind.

Art. 7 - Die Funktion Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung besteht für die Polizeizone darin, die öffentliche Ruhe, die öffentliche Sicherheit und die Volksgesundheit zu sichern und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Ein Verwaltungspolizeioffizier ist ständig erreichbar und abrufbar, um seine Funktion innerhalb kürzester Zeit zu übernehmen.

Art. 8 - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 17. September 2001

ALBERT

Von Königs wegen:
Der Minister des Innern
A. DUQUESNE
Der Minister der Justiz
M. VERWILGHEN

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 3 december 2001.

ALBERT

Van Koningswege :
De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 3 décembre 2001.

ALBERT

Par le Roi :
Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

N. 2002 — 1329

[C — 2001/01320]

21 DECEMBER 2001. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van sommige bepalingen van de programmawet van 19 juli 2001 voor het begrotingsjaar 2001

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de artikelen 15, 16, 49, 50, 59 tot 65 en 67 van de programmawet van 19 juli 2001 voor het begrotingsjaar 2001, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de artikelen 15, 16, 49, 50, 59 tot 65 en 67 van de programmawet van 19 juli 2001 voor het begrotingsjaar 2001.

F. 2002 — 1329

[C — 2001/01320]

21 DECEMBRE 2001. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de certaines dispositions de la loi programme du 19 juillet 2001 pour l'année budgétaire 2001

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande des articles 15, 16, 49, 50, 59 à 65 et 67 de la loi programme du 19 juillet 2001 pour l'année budgétaire 2001, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande des articles 15, 16, 49, 50, 59 à 65 et 67 de la loi programme du 19 juillet 2001 pour l'année budgétaire 2001.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 21 december 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 21 décembre 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Bijlage - Annexe

MINISTERIUM DER FINANZEN

19. JULI 2001 — Programmgesetz für das Haushaltsjahr 2001

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL II — Soziale Angelegenheiten und Pensionen

(...)

KAPITEL VIII — *Abänderungen des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung*

Art. 15 - Artikel 59 des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, abgeändert durch die Gesetze vom 12. August 2000 und 2. Januar 2001, wird wie folgt abgeändert:

A) Absatz 2 wird durch folgende Absätze ersetzt:

«Dem Teil, der sich auf die nicht in einem Krankenhaus aufgenommenen Begünstigten bezieht, wird im Jahr 2001 unter Berücksichtigung des In-Kraft-Tretens der Einsparungen zum 1. Mai 2000 die Hälfte der Beträge hinzugefügt, die den algebraischen Differenzen zwischen den globalen Finanzmittelhaushalten und den von den Versicherungsträgern für die betreffenden Leistungen gebuchten Ausgaben entsprechen, die im Laufe der Jahre 1999 und 2000 verzeichnet worden sind; die andere Hälfte wird im Laufe des Jahres 2002 hinzugefügt. Ab dem 1. Januar 2002 wird den aufgeteilten Haushalten ein Betrag hinzugefügt, der der algebraischen Differenz zwischen dem globalen Finanzmittelhaushalt und den von den Versicherungsträgern für die betreffenden Leistungen gebuchten Ausgaben entspricht, die im Laufe des Jahres vor dem Jahr, für das der Globalhaushalt festgelegt wird, verzeichnet worden sind.»

Dem Teil, der sich auf die in einem Krankenhaus aufgenommenen Begünstigten bezieht, wird im Jahr 2002 der Betrag hinzugefügt, der der algebraischen Differenz zwischen dem globalen Finanzmittelhaushalt und den von den Versicherungsträgern für die betreffenden Leistungen gebuchten Ausgaben entspricht, die im Laufe des Jahres vor dem Jahr, für das der Globalhaushalt festgelegt wird, verzeichnet worden sind. Darüber hinaus wird im Laufe des Jahres 2002 die entsprechende Differenz, die sich auf die Jahre 1999 und 2000 bezieht, hinzugefügt.»

B) In Absatz 4 wird zwischen den Wörtern «nach Stellungnahme der Nationalen Kommission Ärzten-Krankenkassen» und den Wörtern «die Modalitäten» die Wörter «,die binnen zehn Werktagen abgegeben wird,» eingefügt.

Art. 16 - Artikel 69 § 1 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 1995, wird wie folgt ergänzt:

«In Bezug auf die Anwendung der Bestimmungen von Artikel 59 werden, was die Leistungen des bildgebenden Diagnoseverfahrens betrifft, den aufgeteilten Haushalten im Jahr 2001 die Beträge hinzugefügt, die den algebraischen Differenzen zwischen den globalen Finanzmittelhaushalten und den von den Versicherungsträgern für die betreffenden Leistungen gebuchten Ausgaben entsprechen, die im Laufe der Jahre 1999 und 2000 verzeichnet worden sind. Ab dem 1. Januar 2002 wird den aufgeteilten Haushalten der Betrag hinzugefügt, der der aufgeteilten algebraischen Differenz zwischen dem globalen Finanzmittelhaushalt und den von den Versicherungsträgern für die betreffenden Leistungen gebuchten Ausgaben entspricht, die im Laufe des Jahres vor dem Jahr, für das der Globalhaushalt festgelegt wird, verzeichnet worden sind.»

(...)

TITEL VII — Landesverteidigung

(...)

KAPITEL IX — *Öffentliche Aufträge*

Art. 49 - In Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 1993 über öffentliche Aufträge und bestimmte Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, eingefügt durch das Gesetz vom 12. August 2000, werden zwischen den Wörtern «im Rahmen einer internationalen Zusammenarbeit» und den Wörtern «vergeben werden» die Wörter «gleich welcher Art» eingefügt.

Art. 50 - Artikel 6 Absatz 2 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 12. August 2000, wird aufgehoben.

(...)

TITEL XII — Sozialeingliederung

(...)

KAPITEL II — Asylsuchende

Art. 59 - Für die Verwaltung der Sportinfrastruktur des Aufnahmезentrums für Asylsuchende in Westende wird ein Staatsdienst mit getrennter Geschäftsführung geschaffen, so wie in Artikel 140 der am 17. Juli 1991 koordinierten Gesetze über die Staatsbuchführung vorgesehen.

Der König bestimmt die Bezeichnung dieses Staatsdienstes und die Höhe der Gebühren für die Nutzung der Infrastruktur.

Art. 60 - Bei dem für die Aufnahme von Asylsuchenden zuständigen Minister wird unter der Bezeichnung «Föderalagentur für die Aufnahme von Asylsuchenden», nachstehend Agentur genannt, eine öffentliche Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit geschaffen, die in Kategorie A, so wie im Gesetz vom 16. März 1954 über die Kontrolle bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses erwähnt, eingestuft wird.

Art. 61 - In Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 1954 über die Kontrolle bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses wird Kategorie A in alphabetischer Reihenfolge mit den Wörtern «Föderalagentur für die Aufnahme von Asylsuchenden» ergänzt.

Art. 62 - § 1 - Die Agentur hat zum Ziel, die Organisation und Verwaltung der verschiedenen Modalitäten in Bezug auf die Aufnahme von Asylsuchenden und die Koordination der freiwilligen Rückkehr und der Abkommen, die mit Drittpersonen geschlossen werden in Bezug auf Dienstleistungen, die mit der Aufnahme von Asylsuchenden verbunden sind, zu gewährleisten.

§ 2 - Die Agentur ist darüber hinaus mit der Kontrolle und Überwachung der Qualität der Aufnahme auf allen Ebenen beauftragt.

§ 3 - Die Agentur untersteht der Kontrolle des Ministers und gewährleistet auf Anordnung des Ministers die Vorbereitung, Planung und Ausführung der Politik.

Art. 63 - Der König bestimmt durch einen im Ministerrat beratenen Erlass Struktur, Organisation und Arbeitsweise der Agentur.

Die Agentur kann für ihren gesamten Personalbedarf im Hinblick auf die Ausführung der ihr erteilten Aufträge Personal im Rahmen eines Arbeitsvertrags einstellen.

Art. 64 - Personalmitglieder, Einrichtungen, Dienste und Organe wie auch bewegliche und unbewegliche Güter, die in den Rahmen der in Artikel 63 beschriebenen Aufträge der Agentur fallen, und damit verbundene Rechte und Pflichten können unter Bedingungen und gemäß Modalitäten, die vom König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass bestimmt werden, der Agentur übertragen werden.

Art. 65 - § 1 - Ein Europäischer Flüchtlingsfonds wird geschaffen, der im Sinne von Artikel 45 der am 17. Juli 1991 koordinierten Gesetze über die Staatsbuchführung einen Haushaltsfonds bildet.

§ 2 - In der Tabelle, die dem Gesetz vom 24. Dezember 1993 zur Schaffung von Haushaltsfonds und zur Abänderung des Grundlagengesetzes vom 27. Dezember 1990 zur Schaffung von Haushaltsfonds beigefügt ist, wird Rubrik 26 - Sozialen Angelegenheiten, Volksgesundheit und Umwelt wie folgt ergänzt:

«Bezeichnung des Fonds: 26-7-Europäischer Flüchtlingsfonds».

Art der zugewiesenen Einnahmen

Von der Europäischen Kommission zugeführte Beträge, die dazu bestimmt sind, die Bemühungen der Mitgliedstaaten in den Bereichen Aufnahme von Asylsuchenden, deren Verfahren läuft, und von Vertriebenen, freiwillige Rückkehr von abgewiesenen Asylsuchenden in ihr Herkunftsland und Integration anerkannter Flüchtlinge zu unterstützen.

Art der erlaubten Ausgaben

Ausgaben für die Ausführung von «Projekten und Initiativen» im Rahmen des Europäischen Flüchtlingsfonds in Bezug auf die Aufnahme von Asylsuchenden, deren Verfahren läuft, und von Vertriebenen, auf die freiwillige Rückkehr von abgewiesenen Asylsuchenden in ihr Herkunftsland und auf die Integration anerkannter Flüchtlinge. Diese Projekte werden von der Europäische Kommission kofinanziert.

TITEL XIV — In-Kraft-Treten

Art. 67 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme von:

(...)

— Artikel 59, der an dem vom König festzulegenden Datum in Kraft tritt,
— den Artikeln 60, 61, 62, 63 Absatz 2 und 64, die am selben Tag wie der in Artikel 63 Absatz 1 erwähnte Königliche Erlass in Kraft treten,

— Artikel 65, der mit 1. Januar 2001 wirksam wird.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 19. Juli 2001

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister,

G. VERHOFSTADT

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Beschäftigung,

Frau L. ONKELINX

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts, der Sozialen Eingliederung und der Sozialwirtschaft,

J. VANDE LANOTTE

Für den Vizepremierminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, abwesend:

Der Minister der Finanzen,

D. REYNDERS

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Mobilität und des Transportwesens,

Frau I. DURANT

Die Ministerin des Verbraucherschutzes, der Volksgesundheit und der Umwelt,

Frau M. AELVOET

Der Minister des Innern,

A. DUQUESNE

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Pensionen,

F. VANDENBROUCKE

Für den Minister des Öffentlichen Dienstes und der Modernisierung der Öffentlichen Verwaltungen, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts,

der Sozialen Eingliederung und der Sozialwirtschaft,

J. VANDE LANOTTE

Der Minister der Landesverteidigung,

A. FLAHAUT

Der Minister der Finanzen,

D. REYNDERS

Die dem Minister der Auswärtigen Angelegenheiten beigeordnete Ministerin,

Frau A.-M. NEYTS-UYTTEBROECK

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz,

M. VERWILGHEN

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 21 december 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 21 décembre 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

N. 2002 — 1330

[C — 2001/01316]

21 DECEMBER 2001. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 10 juli 2001 tot wijziging van artikel 37bis van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

F. 2002 — 1330

[C — 2001/01316]

21 DECEMBRE 2001. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 10 juillet 2001 modifiant l'article 37bis de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;